

Gedanken zur Jahreslosung 2019 Suche Frieden und jage ihm nach – Psalm 34,15



Vielleicht haben Sie auch noch das Lied von Nicole aus dem Jahr 1982 im Ohr: *«Ein bisschen Frieden, das wünsch ich mir»*. Dort singt sie: *«Ich weiss, meine Lieder, die ändern nicht viel - ich bin nur ein Mädchen, das sagt, was es fühlt - allein bin ich hilflos, ein Vogel im Wind - der spürt, dass der Sturm beginnt.»*

Nicole beschreibt den Wunsch nach Frieden, den so viele von uns haben. Gleichzeitig merkt man, dass sich so oft scheinbar nichts verändert.

Und da kommt uns das Bibelwort der Jahreslosung 2019 entgegen: Suche Frieden und jage ihm nach! Es ist die Stimme Gottes, die David ermutigt, sich trotz der schwierigen Situation und seiner Flucht vor dem König Saul, sich für die Suche nach Frieden zu entscheiden.

Gott möchte uns durch dieses Bibelwort herausfordern, sich in festgefahrenen Wegen, Entscheidungen, Verurteilungen, Verletzungen und Enttäuschungen auf die Suche nach einer Lösung zu machen, welche Frieden bringen kann.

Im bekannten Buch: 'Friedenskind' beschreibt Don Richardson, wie er als Missionar in Papua-Neuguinea vor einer schier unlösbaren Herausforderung stand. Er wollte den Menschen von Jesus Christus erzählen, um Frieden in ihre kriegerischen und verfeindeten Stämme zu bringen. Jahrelange Bemühungen, die Friedensbotschaft von Gott den Eingeborenen verständlich zu machen, blieben fruchtlos.

Eines Tages wurde Don Richardson Zeuge, wie sich die Häuptlinge zweier verfeindeter Stämme trafen, um einen Friedenspakt zu schliessen. Das machten sie, indem sie ihre beiden Kinder gegenseitig austauschten. Das eigene Kind in den Händen des anderen Stammes sollte Garantie für einen beständigen Frieden sein.

Da erkannte Don Richardson, dass diese Handlung genau der Botschaft des Evangeliums entsprach. Gott Vater gibt seinen Sohn Jesus Christus als Friedenskind für uns Menschen. Als er das den Eingeborenen erklärte, haben diese es plötzlich verstanden. So kam ein bis heute anhaltende Frieden in diese Stämme und in die einzelnen Menschen.

Auf dem Bild sehen wir die Taube, welche in der Bibel symbolisch Gottes Geist darstellt und ein Zeichen des Friedens ist. Dieser Geist möchte uns in dieser Aufforderung - den Frieden zu suchen und ihm nachzujagen - helfen. Gottes Geist schenkt uns Kraft, Weisheit und Ausdauer dazu.

Sind wir bereit, ihn in und durch unser Leben umzusetzen?

Pfr. Richard Mauersberger

Connect-Gottesdienste

Vor fünf Jahren entstand die Idee zu den Connect Gottesdiensten. Die Idee dabei war, Gottesdienste mit und für die Gemeinde zu gestalten. Einiges ist gelungen und anderes nicht - genau wie im echten Leben auch. Die guten Resonanzen und vielen Besucher ermutigen uns an diesen innovativen und partizipativen Gottesdiensten festzuhalten.

Im sechsten Jahr wollen wir in den Anfang der Bergpredigt eintauchen, wo es einige Male heisst: „Glücklich sind...“. In fünf Gottesdiensten werden wir je eine dieser Anleitungen zum Glücklich werden näher betrachten.

Vielleicht denkst du: Das wäre doch etwas, das mich interessiert, aber nicht nur als Besucher, sondern auch als Teil des Vorbereitungsteams oder in einem der verschiedenen Teams rund um den Connect Gottesdienst: Chilekafi, Chor, Theater oder sonst mit einer deiner Begabungen. Wir sind offen für dich und freuen uns, wenn du dich bei Regula Urech oder mir melden würdest. Wer wagt, der gewinnt und wer gewinnt, der wird glücklich.

Die Daten aller Connect-Gottesdienste 2019 findest du im beigelegten Flyer.

Pfr. Richard Mauersberger

Unsere Erfahrungen im Amt der Kirchenpflege in den ersten Monaten



Rechnungen, Budget, HRM2, Steuern – auch das gehört zu unserer Kirche. Seit dem Juli 2018 beschäftige ich mich mit den Finanzen. Finanzen sind aber nicht nur trockene Zahlen. Hinter den Zahlen wird das Leben unserer Kirchgemeinde sichtbar. Die vielen interessanten Themen in den verschiedenen Ressorts fliessen bei den Finanzen zusammen. Als Verantwortlicher Finanzen sehe ich immer wieder, was es alles braucht für eine funktionierende Kirche.

Von Paul Knöpfli und von Ruedi Ringli durfte ich eine gut aufgebaute Struktur übernehmen. Als erste Arbeit mussten die Unterschriftenregelungen und die Online-Zugriffe auf unseren Bankkonti neu festgelegt werden. Ich staunte, wie unterschiedlich die verschiedenen Banken mit solchen Anpassungen umgehen. Nach einigen Telefonaten, Schreiben und persönlichen Gesprächen am Bankschalter funktioniert jetzt alles. Das Budget 2019 und erste Sachgeschäfte wurden in der Kirchenpflege auf gute Art diskutiert und entschieden. So freue ich mich immer wieder auf die Kontakte an den Sitzungen aber auch im Kirchgemeindehaus und in der Kirche.

Ueli Büchi, Finanzvorstand



Diesen Sommer durfte ich als neue Kirchenpflegerin das Ressort Bildung übernehmen.

Mein Aufgabenbereich Religionspädagogik mit den Zielgruppen Kinder, Jugendliche und Familien ist sehr vielseitig und interessant. Diese Herausforderung erlebe ich als Chance, mich für unsere Kirchgemeinde einzusetzen. Gleichzeitig werde ich bereichert durch die Zusammenarbeit und das Erlebte mit Menschen.

Als Kirchenpflegerin bin ich nicht nur in Sitzungen und Kinder- / Jugend-Projekte integriert, sondern auch oft vor Ort. Die einen habe ich im „Chindersinge“, am Erntedankfest, Elternabend oder „Chilemorge“ bereits kennen lernen dürfen. Die Begegnung mit den verschiedensten Menschen in unserer Kirchgemeinde bedeuten mir viel und inspirieren mich immer wieder für meine Arbeit.

Ich freue mich, die bevorstehenden Aufgaben gemeinsam mit den Mitarbeitenden und Behördenmitgliedern auszuführen und unsere Kirchgemeinde lebendig zu gestalten.

Wir sind gemeinsam unterwegs!

Corinne Hoffmann, Ressort Bildung

Cevi Niederhasli-Niederglatt



Der Cevi Niederhasli-Niederglatt besteht bereits seit 1995. Die Abteilung ist lebendig und wird mit Herzblut getragen. Er hat das Ziel Kindern eine Freizeitgestaltung zu bieten, in der sie Gemeinschaft und Natur erleben. Dabei wird das Angebot von Jugendlichen organisiert und durchgeführt. Abenteuer mit spannenden Geschichten, in welchen die Cevianer aktiv miteinbezogen werden, erleben, spielen, Feuer machen oder ein Zelt im Wald bauen sind typische Aktivitäten. Die Leiter wollen ihren Kindern moralische und christliche Werte weitergeben. Sie freuen sich über die fröhlichen Gesichter am Programmende und über die Entwicklung der Kinder während den Jahren. Die Höhepunkte sind jeweils die Lager, wo die Teilnehmenden den Cevi voll und ganz leben.

Für wen? Für Kinder ab 5 Jahren

Wo: Treffpunkt ist das Kirchgemeindehaus Niederhasli

Anziehen: Gutes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung, die dreckig werden darf, die Cevianer gehen bei jedem Wetter in den Wald

Mitnehmen: Etwas zu trinken und ein Zvieri

Anmeldung: Für einen Schnuppernachmittag, ist keine Anmeldung erforderlich

Zeit: Ausserhalb der Schulferien jeden zweiten Samstag, von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kosten: Jahresmitgliederbeiträge pro Cevianer/Fröschli CHF 80.- und für jedes weitere Kind CHF 50.-

Leitung: Abteilungsleiter Reto Martaler v/o Balu und Simon Schürmann v/o Arroyo

Pfarrwahl

Am letzten Wahlsonntag wurde Lysander Jakobi mit einem hervorragenden Resultat als neuer Pfarrer in unserer Kirchgemeinde für die laufende Amtsperiode bis 2020 gewählt.

Allen Wählerinnen und Wählern, die Lysander Jakobi damit ihr Vertrauen ausgesprochen haben, möchte ich auf diesem Weg ganz herzlich danken.

Unserem neugewählten Pfarrer gratulieren wir zur Wahl und wünschen ihm viel Freude und Erfüllung in seinem neuen Amt.

Renato Ballarini, Präsident Kirchenpflege

Ökumenisches Singprojekt: Rückblick und Ausblick



Wie es bereits seit mehr als 10 Jahren zur Tradition geworden ist, treffen sich singfreudige Gemeindeglieder der reformierten und katholischen Kirche jeweils im November an zwei Mittwochabenden zum gemeinsamen Singen für den ökumenischen Gottesdienst.

Passend zur Jahreszeit sang der Ad-hoc-Chor unter der Leitung von Frau J. Lewandowski Lieder mit den Titeln «Wenn wir Leid erkennen», «Zerbrochene Träume», «Ein Funke ist genug» und «Gott nahe zu sein».

Die beiden Pfarrpersonen hielten zwei einander ergänzende Kurzpredigten zu *Leid und Hoffnung*. Ausgehend von den damals verheerenden Waldbränden in Kalifornien schlug der neue reformierte Pfarrer Lysander Jakobi die Brücke zum biblischen Buch «Hiob», welches ganz dem Thema «Leid» gewidmet ist und zur Frage «Wieso passiert mir das?» Spannend empfand ich dabei folgende Worte:

„Wir bekommen in der Bibel keine Antwort, darauf wieso gerade wir in der Situation stecken, in der wir sind. Stellen wir uns einen Film vor, bei dem wir das Ende nicht kennen. Der Held steckt in riesigen Schwierigkeiten und wir wissen nicht was passiert. Der Schluss ist doch das wichtigste, da erfahren wir, wie es ausgeht. Und erst DANN können wir bewerten, wie die Geschichte ist.

Aber was wir Menschen oft machen ist, wir bewerten die Geschichte, bevor sie fertig ist. Menschen urteilen über Gott, dabei wissen sie gar nicht, was noch alles in der Geschichte passiert. Wer das Ende kennt, der urteilt anders.

Und das Interessante ist: Hiob hat eine Ahnung von diesem Ende. Er lebt zwar Jahrhunderte bevor Jesus Christus auf die Welt kam, aber er sagt folgendes:

„Aber ich weiss, dass mein Erlöser lebt, und als der letzte wird er über dem Staub sich erheben. Und ist meine Haut noch so zerschlagen und mein Fleisch dahin geschwunden, so werde ich doch Gott sehen. Ich selbst werde ihn sehen meine Augen werden ihn schauen.“

Ausblick: Am 27. Januar 2019 wird der nächste ökumenische Gottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen gefeiert und wieder von einem Ad-hoc-Chor mitgestaltet. Vielleicht sind Sie dann (wieder) dabei? Der Ad-hoc-Chor trifft sich an zwei Mittwochabenden, 16. und 23. Januar, jeweils um 20 Uhr im kath. Pfarreizentrum in Niederhasli.

Auskunft und Anmeldung: kath. Pfarresekretariat 044 850 55 60 (Anrufbeantworter) oder hj.huesgen@kath.ch

Pfarrerin Yvonne Meitner



Wie müssten wir verzweifeln, das Äussere so kalt, so leblos zu erblicken, wenn nicht in unsrem Innern sich etwas entwickelte, das auf eine ganz andere Weise die Natur verherrlicht, indem es uns selbst in ihr zu verschönen eine schöpferische Kraft erweist.

(Goethe, 1948-1832)

Abdankungen

In den Tagen des Leids denken wir an die Angehörigen von:

Gertrud Fröhlich-Künzli, Niederhasli gestorben im 85. Lebensjahr

Marlies Meier-Kuster, Niederhasli gestorben im 85. Lebensjahr

Denk Dir ein Bild.... Weites Meer.
Ein Segelschiff setzt seine weissen Segel
und gleitet hinaus in die offene See.
Du siehst, wie es kleiner und kleiner wird.
Wo Wasser und Himmel sich treffen,
verschwindet es.
Da sagt jemand: nun ist es gegangen.
Ein anderer sagt: es kommt.
Der Tod ist ein Horizont, und ein Horizont
ist nichts anderes als die Grenze unseres Sehens.
Wenn wir um einen Menschen trauern,
freuen sich andere,
ihn hinter der Grenze wieder zu sehen.

Verfasser unbekannt

Gottesdienste

Sonntag, 6. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederglatt zum Jahresanfang
Pfr. Richard Mauersberger
mit Hitomi Kutsuzawa, Gesang
Marianne Brändli, Orgel
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 13. Januar

10.00 Uhr, Gottesdienst in Niederhasli
Pfr. Richard Mauersberger
Marianne Brändli, Orgel

Sonntag, 20. Januar

10.00 Uhr, Connect Gottesdienst in Niederglatt
GLÜCKLICH SIND DIE DURSTIGEN
Pfr. Richard Mauersberger, Regula Urech, Diakonie, Hitomi Kutsuzawa und Chor
Kinderhüeti und Sonntagsschule während des Gottesdienstes
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 27. Januar

10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst in Niederhasli
mit dem Ad hoc-Chor unter der Leitung von Frau Jadwiga Lewandowski
Franzi Hüsgen, Pastoralassistentin und Pfrn. Yvonne Meitner
anschliessend Apéro

Angebote für Kinder und Jugendliche

Chindersinge

Dienstag, 8., 15., 22., 29. Januar, 9.15 Uhr
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Dariana Rizzuto, 076 588 09 29

Fiire mit de Chliine

Freitag, 11. Januar, 14.00 Uhr
Kirche Niederhasli
anschliessend Zvieri
Evelyn Ballarini, 043 497 63 10

Kolibri Niederhasli

Freitag, 25. Januar, 17.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
Evelyn Ballarini, 043 497 63 10

roundabout

Mittwoch, wöchentlich (ausser Schulferien)
kids 17.30 Uhr / youth 19.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
Streetdance für Mädchen
kids von 8 - 11 Jahren
youth von 12 - 20 Jahren
Regula Urech, 044 850 72 29

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch

Donnerstag, 10. und 24. Januar, 11.30 Uhr
Kaffee-Stube im Altersheim Eichi
Preis pro Mittagessen inkl. Mineralwasser und Kaffee: CHF 18.00

Anmeldung bis 7. und 21. Januar:
Rosmarie Schmid, 044 850 45 29 oder
079 231 64 13

Auf Wunsch werden Sie zuhause abgeholt.

Angebote für die Gemeinde

Morgentreff

Donnerstag, 3. Januar, 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Niederhasli
«Ein neues Jahr»
mit Beat Reichenbach, Sozialdiakon

Donnerstag, 17. Januar, 9.00 Uhr

Kirchgemeindehaus Niederhasli
«Eine christkatholische Predigt»
mit Ursula Weck und Beat Reichenbach, Sozialdiakon

Bibelstunde am Nachmittag

Dienstag, 8. und 22. Januar, 14.00 Uhr
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Mittagsplausch

Mittwoch, 9. Januar, 12.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum Niederhasli
Anmeldung bis 7. Januar, 17.00 Uhr an
Beat Reichenbach, 044 851 04 74

Gebet am Mittwoch

Mittwoch, 9. Januar, 19.15 Uhr
Solidarität mit Migranten und Flüchtlingen

Mittwoch, 23. Januar, 19.15 Uhr

Gebet mit und für die Kirchgemeinde
jeweils in der Kirche Niederglatt,
Ella Blaser, Regula Sulser und
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Chorproben

Mittwoch, 9., 16., 23., 30. Januar, 20.00 Uhr
Kirchenzentrum Eichi Niederglatt
Leitung: Hitomi Kutsuzawa
Infos und Anmeldung:
patricia.epting@bluewin.ch

Männergruppe

Mittwoch, 16. Januar, 19.30 Uhr
Pfarrhaus, Lättenstrasse 19, Niederglatt
Pfr. Richard Mauersberger, 044 850 24 40

Adressen

Seelsorgeteam:

Pfr. Lysander Jakobi
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 44
Ferien: 26.12.2018 – 26.1.2019

Pfrn. Yvonne Meitner
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 11 45

Pfr. Richard Mauersberger
Lättenstr. 18c, 8172 Niederglatt
Tel. 044 850 24 40

**Beat Reichenbach, Sozialdiakon
Erwachsene & Senioren**
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 851 04 74
Arbeitszeiten: Dienstag und Donnerstag

**Regula Urech, Sozialdiakonin
Jugend & Familie**
Nöschikonerstr. 3, 8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 29
Arbeitszeiten: Dienstag bis Donnerstag
Ferien: 27.12.2018 – 2.1.2019

Sekretariat / Adressänderungen:

**Reformierte Kirchgemeinde
Niederhasli-Niederglatt
Maya Bernhardsgrütter**
Nöschikonerstrasse 3
8155 Niederhasli
Tel. 044 850 72 14

sekretariat@refkinini.ch
www.refkinini.ch

Öffnungszeiten:

montags:	13.30 - 17.00 Uhr
dienstags:	09.00 - 12.00 Uhr
donnerstags:	09.00 - 12.00 Uhr 13.30 - 17.00 Uhr

Redaktionsteam:

Maya Bernhardsgrütter
Melanie Bullerjahn
Verena Gerber
Ursina Keller
Pfrn. Yvonne Meitner

Nächste Ausgabe: 25. Januar 2019